

*Projektbeschreibung  
Herstellung von Papiertüten*



## Inhaltsverzeichnis

1. Beschreibung des Business ..... 2
2. Projektbeschreibung und Kalkulation.... 6
3. Beschreibung der Papier-Maschine ..... 8
4. Presse Artikel..... 11



## Beschreibung des Business

### ***Kurz zur Vorgeschichte***

Viele Afrikanische Länder sind dabei, etwas gegen die Plastiktütenflut in ihren Ländern zu unternehmen. Als ganz großes Vorbild steht hier Ruanda.

Ruanda hat seit 2006 ein Plastiktütenverbot! Wer in einem Supermarkt, Bäckerei oder auch auf dem Gemüsemarkt Plastiktüten anbietet und erwischt wird, muss mit sehr hohen Geldstrafen rechnen.

Länder wie Kenia Tansania und Uganda haben dieses Plastiktütenverbot ebenfalls eingeführt, andere Länder sind in der Planung.

**Die Demokratische Republik Kongo hat sich ebenfalls für ein Plastiktütenverbot entschieden.**

Man hat nun in zwei Landeshauptstädten, Goma und Bukavu, mit dem Verbot von Plastiktüten im Austausch mit Papiertüten begonnen.

### ***Warum gerade hier***

Die Städte Bukavu und Goma liegen direkt an dem Nachbarland Ruanda das, wie gesagt, schon seit 2006 ein Plastiktütenverbot hat. Beide Landeshauptstädte haben einen direkten Grenzübergang zu Ruanda. Die Bevölkerung der beiden Städte kennt daher das Plastiktütenverbot in Ruanda sehr gut, da viele Einwohner sehr oft zwischen Bukavu / Goma und Ruanda pendeln.

Man hat nun in diesen zwei Landeshauptstädten begonnen. Wir sprechen hier von einer Bevölkerung der zwei Städte mit Umland von über 2 Mio. Menschen.

Da der Import von Papiertüten zu teuer ist, bedarf es einer Papiertütenherstellung vor Ort, d.h. einer eigenen Produktionsstätte.

Die Firma **DRC Green Solutions** wurde angefragt, diese Produktionsstätte aufzubauen.

## **Warum wir, die Firma *DRC Green Solutions***

Bereits im Jahr 2006 haben die Eigentümer der Firma **DRC Green Solutions** ein Unternehmen in der Demokratische Republik Kongo gegründet, mit Niederlassungen in Bukavu und Goma

Dieses Unternehmen hat bis heute sehr viel für die Bevölkerung getan. Es wurde eine Produktionsstätte mit modernsten Maschinen aufgebaut, die viele Arbeitsplätze geschaffen hat. Darüber hinaus wurde ein Wasserkraftwerk saniert, das für Tausende von Menschen Strom für Haushalt und Kleinbetriebe liefert.

Dieser Hintergrund hat dazu geführt, dass man die Firma **DRC Green Solutions** gebeten hat, ihre langjährige Erfahrung nun auch in der Produktion und Herstellung von Papiertüten einzusetzen.

## **Wie sieht eine Papiertüten-Produktion aus**

Es gibt verschieden Maschinenmodelle zur Herstellung von Papiertüten. Wir haben uns für einen Maschinentyp entschieden, der unterschiedliche Papiertüten in Größe und Breite erstellen kann.

Diese Maschine ist eine der modernsten auf dem internationalen Markt.

Man hat hier die besten Komponenten aus Deutschland, Frankreich, Schweiz und Japan in die Maschine eingebaut.

Wir haben die erste Maschine bestellt und haben im September 2021 mit der Produktion begonnen.

## **Die Finanzierung der Papiertüten-Maschinen:**

In Zukunft benötigen wir noch etwa 3 Maschinen mehr, um alleine Goma und Bukavu mit dem Umland abzudecken. Dafür möchten wir Investoren als Partner hinzu gewinnen.

Um es unseren Partnern so einfach wie möglich zu machen, sich an der Finanzierung und Produktion zu beteiligen, wird der Kauf und die gesamte Abwicklung der einzelnen Papiertüten-Maschinen über die deutsche Firma **WESTWOOD Management** GmbH durchgeführt.

Das Geld wird **nicht** der Firma **DRC Green Solutions** zur Verfügung gestellt, sondern die Partner/Investoren kaufen mit der Deutschen Firma **WESTWOOD Management GmbH, als Investorengemeinschaft**, die Maschine. Die Papiertüten-Maschine ist und bleibt Eigentum der deutsche Firma **WESTWOOD Management GmbH** und somit auch den Partnern/Investoren.

Die **WESTWOOD Management GmbH** vermietet die Maschine dann an die Fa. **DRC Green Solutions**.

**DRC Green Solutions** mietet die Maschine für EIN JAHR und kauft nach diesem Jahr (Laufzeit der Herstellergarantie) die Maschine von der **WESTWOOD Management GmbH** zum Kaufpreis von **105.000 Euro** in den Eigenbestand.

Hinzu kommt der Mietertrag für ein Jahr von 10%.

**Der Investmentbetrag UND der vereinbarte Mietertrag wir dann an die Westwood Management GmbH und an die Partner und Investoren laut Vertrag ausbezahlt.**

Der Investmentbetrag kann dann (wenn der Investor möchte) erneut in eine Maschine investiert werden.

## **ZUKUNFT**

Um den Markt in weiteren Städten abzudecken, gehen wir von einem Maschinenbedarf in der Größenordnung von ca. 10 aus. Um die Infrastruktur Flächendeckend aufzubauen, rechnen wir mit einer Anlaufzeit von 5 Jahren.

## **Fazit**

Eine extrem gute Rendite, ein tolles Umweltprojekt, kurze Laufzeiten und für unsere Partner und Investoren eine klar verständliche Investition.

Dazu ein Produkt des täglichen Bedarfs und eine deutsche Firma als Vertragspartner.

**Und vor Ort ein Team mit 16 jähriger Erfahrung in Produktion und Vertrieb.**

***A GREEN COMPANY FOR A GREEN WORLD***

## Projektbeschreibung

### STARTEN DES PROJEKTS 1<sup>st</sup> Phase

#### a) Das Ziel

Das erste Hauptziel des Projektes war es, die Produktion von Papiertüten, die in Geschäften, Märkten, Supermärkten, Bäckereien, Apotheken usw. verwendet werden, aufzubauen. **Unser Ziel für diese 1<sup>st</sup> Phase ist erreicht.** Wir sind der Hauptproduzent und -anbieter von Papiertüten in den beiden Landeshauptstädten GOMA und BUKAVU, sowie ihrer Vororte im östlichen Teil der DR Kongo.

Jetzt folgt die **2<sup>st</sup> Phase**. Die Erweiterung der Produktion um weitere Städte zu beliefern.

#### b) Die Finanzierung

Zur Finanzierung der benötigten Papiertüten-Maschinen besteht ein **Joint Venture** zwischen der deutschen Firma **WESTWOOD Management GmbH** und der Kongolesischen Gesellschaft **DRC Green Solutions**. Beide Gesellschaften übernehmen jeweils verschiedene Kosten der **2<sup>st</sup> Phase**.

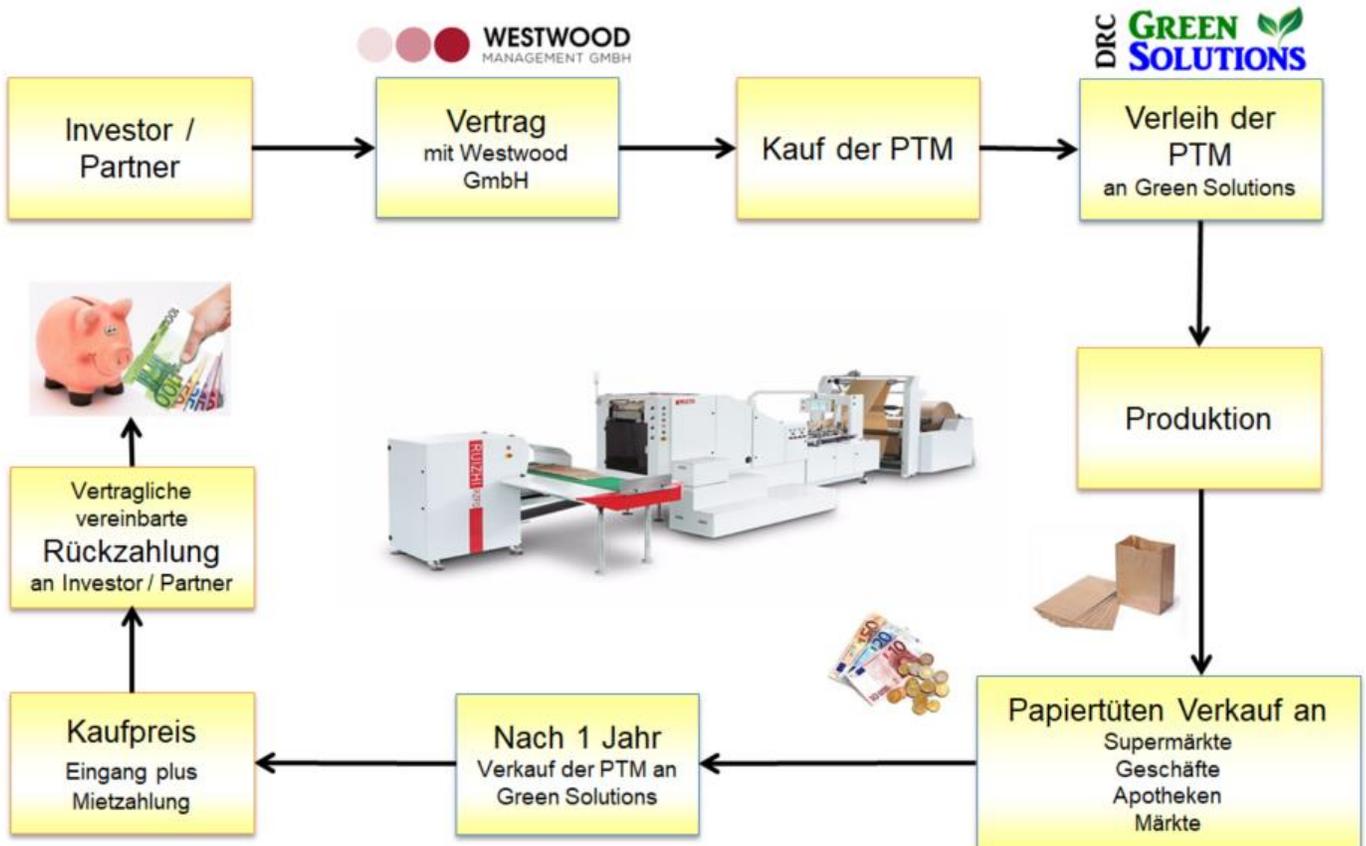
##### ➤ **WESTWOOD Management GmbH**

Kauf der Maschinen zur Herstellung von Papiertüten

##### ➤ **DRC Green Solutions**

- 1) Nutzungsgenehmigungen und verschiedene Gebühren für die Installation der Maschinen.
- 2) Bereitstellung der Büros, Lagerhauses und der Fabrik
- 3) Bereitstellung des Personals
- 5) Organisation des Marktes (Marketing, Werbung, Lobbying...)

# Geschäftsprozess Papiertütenmaschinen (PTM)



## Beschreibung der Papiertüten-Maschine

### 330 Model Square Bag Maschine



<b>Model</b>	<b>RZFD-330</b>
<b>Width of Paper Bag</b>	<b>120-330mm</b> <b>We Supply 5 Width Mould Free</b>
<b>Tube Cutting Length</b> (Include The Bag Bottom Folding Part)	<b>270-530mm</b>
<b>Width of Bottom</b>	<b>60-180mm</b>
<b>Max Paper Roll Width</b>	<b>450-1050mm</b>
<b>Dia Of Material</b>	<b>1200mm</b>

<b>Bag Speed</b>	<b>30--200pcs/min</b>
<b>Paper Thickness</b>	<b>60-150gsm</b>

<b>Main Motor</b>	<b>19.5KW</b>
<b>Paper Roll Core</b>	<b>76Φ</b>
<b>Voltage</b>	<b>380V 3 PHASE</b>
<b>Machine Weight</b>	<b>8500KGS</b>
<b>Overall Dimension</b>	<b>10000*3700*1900MM</b>

<b>Name</b>	<b>Qty</b>	<b>Origin</b>	<b>Brand</b>
<b>Mechanical control system</b>			
<b>CPU</b>	<b>1</b>	<b>Germany</b>	<b>REXROTH</b>
<b>Touch Screen</b>	<b>1</b>	<b>France</b>	<b>Schneider</b>
<b>Servo Motor</b>	<b>1</b>	<b>Germany</b>	<b>REXROTH</b>
<b>Servo driver</b>	<b>1</b>	<b>Germany</b>	<b>REXROTH</b>
<b>Traction Motor</b>	<b>1</b>	<b>TAIWAN</b>	<b>DELTA</b>
<b>Servo Driver</b>	<b>1</b>	<b>TAIWAN</b>	<b>DLETA</b>
<b>Inverter</b>	<b>1</b>	<b>Switzerland</b>	<b>ABB</b>
<b>Printing tracking photo-sensor</b>	<b>1</b>	<b>Germany</b>	<b>SICK</b>
<b>Low voltage appliance</b>	<b>1</b>	<b>France</b>	<b>Schneider</b>
<b>Photoelectric sensor</b>	<b>1</b>	<b>Japan</b>	<b>OMRON</b>
<b>EPC, Tension control system</b>			

<b>EPC controller</b>	<b>1</b>	<b>Italy</b>	<b>SELECTRA</b>
<b>EPC servo motor</b>	<b>1</b>	<b>Italy</b>	<b>SELECTRA</b>
<b>Ultrasonic inductor</b>	<b>1</b>	<b>Italy</b>	<b>SELECTRA</b>
<b>Magnetic powder brake</b>	<b>1</b>	<b>China</b>	<b>WEIZHENG</b>

### Main parts list of paper bag machine

The machine has automatic counting System. The user can set a number to Count.



New designed table for collect big size Paper bag.



Three kind of bottom type from machine



## 4. Presse Artikel

# sci five

Erkundung inspirierender Projekte und Impact Stories an der Universität Basel seit 2016

## Leben ohne Plastiktüten - die Demokratische Republik Kongo ebnet den Weg

Dec 6, 2018



Marktfrau, die Maniokmehl in Goma verkauft (Buch, 2018).

Die DR Kongo als größtes zentralafrikanisches Land hat im Sommer 2018 ein Verbot der Herstellung, des Imports, des Verkaufs und der Verwendung von Plastiktüten erlassen



"Goma propre" - Gemeinschaftsarbeit in Gomas Innenstadt an den Hängen des Nyiragongo-Vulkans (Wassy Kambale, 2018).

**Goma Propre** oder **Clean Goma** ist seit langem ein Schlagwort in dieser ostkongolesischen Stadt. Verstopfte Abwasserkanäle, Plastikmüll auf den Straßen und im Kivu-See erzählen eine andere Geschichte. Im Juli 2018 wurde ein Regierungsdekret verabschiedet, das die Herstellung, den Import, den Handel und die Verwendung von Kunststoffverpackungen untersagt.

Viele Menschen halten das Verbot für eine wirksame Strategie gegen Schmutz und Umweltzerstörung.

Immer mehr Länder regulieren den Müll: Kongo verbietet Plastiktüte...

<https://www.taz.de/Arc>

Immer mehr Länder regulieren den Müll

## Kongo verbietet Plastiktüten

Kostenlose Plastiktüten sind künftig auch im Kongo verboten. SPD-Politiker Leinen sprach von einem "Krebsgeschwür, das nicht weiter wuchern darf".



Nicht nur im Kongo ein Problem: Plastikmüll. Hier in Karachi/Pakistan. : Zainub Razvi | CC-BY-SA

# WirtschaftsWoche

Investment-Experte **„Afrika? Da muss man einfach sein“**

25. Januar 2019



Thomas Festerling ist CFO und Co-Gründer von GreenTec Capital, einer Investmentfirma, die sich auf afrikanische Start-ups spezialisiert hat und deren Gründer bei der Unternehmensentwicklung berät.

**Bild:** Presse

**Wer Märkte und Unternehmen richtig analysiert, geht bei afrikanischen Start-ups kein höheres Risiko ein als in Europa, sagt Thomas Festerling von der Investmentfirma GreenTec Capital.**

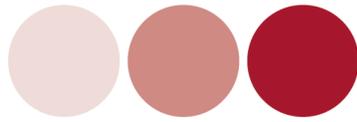
**Herr Festerling, warum sollte man jetzt in afrikanische Start-ups investieren?**

**Weil es sich lohnt.** Aus europäischer Sicht gehen viele bei [Afrika](#) immer gleich von einem hohen Risiko aus. Dabei darf man nicht vergessen, dass es vor allem dort dynamische Länder gibt, deren wirtschaftliches Ökosystem besonders interessant ist **und Wachstumsraten existieren, über die sich Europa freuen würde.** Die Infrastruktur ist zwar dort längst noch nicht so entwickelt und ausgebaut. Aber gerade das macht es spannend. Es gibt viele Marktnischen, die noch unbesetzt sind.

**Welche Länder sind denn besonders spannend?**

Ein solches Land ist zum Beispiel Ruanda , das sich stark geöffnet hat. Dort ist es mittlerweile ziemlich einfach, eine Firma zu gründen. **Als kleines Land eignet sich Ruanda besonders gut für Start-ups, um ein Produkt zu testen und es anschließend in den größeren Märkten der Nachbarstaaten (wie der Demokratische Republik Kongo) einzuführen.**

(Anm.: Ruanda, als Nachbarland von der DR Kongo, hat seit 2006 ein Plastiktütenverbot)



# WESTWOOD

MANAGEMENT GMBH

[www.man.de](http://www.man.de)



**DRC** **GREEN**   
**SOLUTIONS**

***A GREEN COMPANY  
FOR A GREEN WORLD***

---

République Démocratique du Congo

DRC Green Solutions

Adresse: 16 AV. du Lac/Q, Kyeshero, Goma, RDC

Email: [drcgreensolutions@gmail.com](mailto:drcgreensolutions@gmail.com)

Tel.: +243 81 579 4474